

Direkteinstieg in BaWü als Informatiker

Beitrag von „Kris24“ vom 15. Dezember 2025 18:07

Ich habe 30 Jahren Berufserfahrung und bei neuen Themen benötige ich auch heute noch für eine Stunde über eine Stunde. Als Anfänger ist je nach Fach und eingeführten Material 2 - 3 Stunden pro Stunde realistisch. Deswegen unterrichten unsere Referendare 11 Stunden, früher sogar nur 8.

Zitat von Architect

Quantitativ erwarte ich vom Beruf, dass ich am Anfang des Referendariats z. B. innerhalb von 7 Stunden am Tag zusätzlich zum Unterricht (und da kommt noch die Arbeit an Wochenenden hinzu) z. B. 8 Stunden planen kann und nach einigen Jahren Praxis nach dem Ref z. B. innerhalb von 5 Stunden am Tag 28 Stunden planen, Klausuren korrigieren, vielleicht eine AG leiten und eine Klassenleitung übernehmen kann.

28 Stunden innerhalb von 5 Stunden bedeutet keinerlei Planung. Dann würde ich gleich 0 Stunden planen und unvorbereitet in die Klasse gehen.

Darf ich fragen, wie viele Stunden du bereits selbstständig unterrichtet hast?

Aufstellung von Klausuren benötigen viel Zeit, außer du nimmst jedes Jahr dieselbe. Das spart dann Zeit bei der Korrektur, weil die Schüler dann die Lösungen auswendig gelernt haben. Je nach Klausur rechne ich für die Korrektur in Chemie mit 20 - 60 Minuten pro Schüler. Es hat schon seinen Grund, warum wir bei einer Wochenstundenzahl von 41 Stunden nur 25 Deputatstunden unterrichten und wer die Ferien frei haben möchte gut 46 Stunden pro Woche.